



A1 Luterbach–Härkingen 6-Streifen-Ausbau Rückbau der Lärmschutzwand und Umstellung der Baustelle auf Winterbetrieb



Verlauf der A1
Lärmschutzwand

Im Rahmen des Ausbaus der A1 wird ab Anfang November 2025 die Lärmschutzwand zwischen der Aarebrücke und dem Anschluss Wangen a.A. schrittweise zurückgebaut. Ausserdem wird die Baustelle ab Mitte November während mehrerer Nächte auf Winterbetrieb umgestellt.

Rückbau der Lärmschutzwand

Die Lärmschutzwand zwischen der Aarebrücke und dem Anschluss Wangen an der Aare – Fahrbahn Richtung Zürich – wird zurückgebaut. Damit kann der dritte Fahrstreifen realisiert werden. Der etappenweise Aufbau der neuen Lärmschutzwand ist für Herbst 2026 geplant. In der Zwischenzeit ist kein Lärmschutz vorhanden.

Beginn des Rückbaus: Montag, 3. November 2025, jeweils am Tag.

Umstellung auf Winterbetrieb

Die Baustelle zwischen Luterbach und Wangen a.A. wird für den Winter eingerichtet. Es braucht Platz für den wegzuräumenden Schnee. Deshalb werden die Betonelemente – sie trennen die Fahrstreifen von der Baustelle – an den Fahrbahnrand geschoben. Gewöhnlich werden diese Elemente in Nachteinsätzen abgebaut und wegtransportiert. Durch das Verschieben lässt sich die Nachtarbeit reduzieren, aber leider nicht ganz vermeiden.

Nachtarbeiten im Abschnitt Aarebrücke – Wangen a.A.:

- **Fahrbahn Richtung Zürich:**
Sonntag, 16. November, bis Mittwoch, 19. November 2025
- **Fahrbahn Richtung Bern:**
Dienstag, 18. November, bis Freitag, 21. November 2025

jeweils von 20 bis 5 Uhr (am Sonntag ab 21 Uhr)

Der Verkehr wird jeweils einstreifig geführt. Im unmittelbaren Perimeter ist mit Störungen durch Lärm und Licht zu rechnen.

Witterungs- und baubedingte Terminverschiebungen sind möglich.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA bittet um Verständnis für allfällige Lärm- und Lichtimmissionen.

Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Zofingen
Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch
Weitere Informationen zum Projekt: www.autobahnschweiz.ch

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

Oktober 2025



Über das Projekt

Der rund 20 Kilometer lange Autobahnabschnitt Luterbach–Härkingen der A1 wurde in den 1960er Jahren gebaut. Er ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Normen. Im Rahmen der Sanierung wird der Abschnitt aufgrund des weiter steigenden Verkehrsaufkommens auf 6 Streifen ausgebaut. Die Arbeiten dauern rund 8 Jahre.